



LANDKREIS
FREYUNG-GRAFENAU



**MEHR RAUM
UND ZEIT.**

LANDRATSAMT FREYUNG-GRAFENAU | Wolfkerstraße 3 | 94078 Freyung

Per E-Mail an die Medien

LANDRATSAMT
FREYUNG-GRAFENAU

Dienstgebäude Wolfstein
Wolfkerstraße 3
94078 Freyung

Tel.: 08551 57-1609
Fax: 08551 57-4508

pressestelle@landkreis-frg.de
www.freyung-grafenau.de

Freyung, 20.04.2023

MITTEILUNG AN DIE MEDIEN

Sperrfrist:

FRG 36: Bauarbeiten für neue Brücken über den Saußbach und Triebwerkskanal haben begonnen

Auch Straßenabschnitt wird grundhaft erneuert / Landrat: „Eine umfangreiche und wichtige Baumaßnahme“

Der Landkreis Freyung-Grafenau setzt sein Brückenerneuerungsprogramm fort. Eine wichtige Maßnahme ist die Erneuerung der beiden Brückenbauwerke an der Kreisstraße FRG 36. Im Zuge der Erneuerung der Brückenbauwerke, über den Saußbach und Triebwerkskanal, wird in den nächsten Monaten auch der betroffene Straßenabschnitt grundhaft erneuert. „Das ist eine umfangreiche und wichtige Baumaßnahme, die unsere Grundinfrastruktur im Landkreis deutlich stärken wird. Darüber hinaus ist die FRG 36 eine bewährte Verbindungstraße zwischen den beiden Landkreisen Freyung-Grafenau und Passau in beiden Richtungen“, sagte Landrat Sebastian Gruber beim Spatenstich gemeinsam mit allen an der Baumaßnahme Beteiligten.

Die Arbeiten sind durchaus aufwändig. Die Brücke über den Saußbach hat eine Länge von 8,60 Metern bei einer Breite der Fahrbahn von 6,50 Metern. Der Triebwerkskanal umfasst eine Länge von 3,30 Metern bei einer Fahrbahnbreite von ebenfalls 6,50 Metern. Die Bauarbeiten für die Brückenbauwerke müssen dabei nacheinander erfolgen, damit der gesicherte Abfluss des Saußbaches während der gesamten Bauzeit gewährleistet werden kann. Die beiden neuen Brückenbauwerke werden einseitig mit einer 2,75 m breiten Brückenkappe errichtet, so dass zukünftig der Gehweg entlang der FRG 36 einen einheitlichen Querschnitt aufweist. Da auch der betroffene Straßenabschnitt erneuert wird, sind die entsprechenden Tiefbauarbeiten umfangreich (Länge 290 Meter, Fahrbahnbreite 6,50 Meter zzgl. 2,50 Meter Breite des Gehwegs). Umfangreiche Anpassungsarbeiten im Vorfeld der Baumaßnahme sowie Um- und Neuverlegungen von Kanalleitungen der Stadt Waldkirchen im Zuge der Baumaßnahme haben ein großes Maß an Umsichtigkeit und Präzision erfordert. „Ich wünsche allen Beteiligten, die an der Baumaßnahme beteiligt sind, ein gutes Gelingen. Das ist wirklich ein Meilenstein für die Stadt Waldkirchen“, so Christian Zarda, 2. Bürgermeister der Stadt Waldkirchen.

Die komplette Baumaßnahme an der FRG 36 wird voraussichtlich Ende Oktober 2023 abgeschlossen sein, sofern die Witterung mitspielt und die Arbeiten planmäßig durchgeführt werden können. Die Baukosten



liegen einschließlich des Kostenanteils der Stadt Waldkirchen (ca. 270.000 Euro) bei knapp 2,6 Millionen Euro. Die Förderung der Regierung von Niederbayern beträgt gut 1,6 Millionen Euro.

Landrat Sebastian Gruber bedankte sich bei allen Beteiligten für die gute Vorarbeit und wünschte der Baustelle einen reibungslosen und vor allem unfallfreien Verlauf. Landrat Gruber: „Ein besonderer Dank geht auch an die Regierung von Niederbayern sowie an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Landratsamt Freyung-Grafenau. Ich freue mich zudem, dass wir auch dieses Mal wieder auf eine bewährte bauausführende Firma aus der Region setzen können. Der Dank geht auch an die unmittelbare Nachbarschaft, die trotz Einschränkungen sehr kooperativ ist.“

Hinweis: Der Wanderweg Kurpark-Saußbach kann bis auf Weiteres frei genutzt werden, erst in der zweiten Jahreshälfte wird im Zuge der Anpassung der bestehenden Gehwegunterführung eine kleinräumige Umleitung notwendig werden.

Bildunterschrift:

Offizieller Startschuss an der FRG 36. Beim Spatenstich wünschten Landrat Sebastian Gruber (5. v. links) und 2. Bürgermeister der Stadt Waldkirchen Christian Zarda (6. v. links) der bauausführenden Firma gutes Gelingen. Mit dabei vom Landratsamt waren auch die zuständige Abteilungsleiterin Barbara Schober (6. v. l.) sowie Andreas Gaisbauer (3. v. r.) und Harald Pauli (ganz rechts).

Foto: Landratsamt Freyung-Grafenau.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Frederik Weinert
Stellv. Pressesprecher